



15

BALANCEmedizin-talk

FETT WEG

für immer

Top-Silhouette.

Vor dem Sommer ist eine gute Figur gefragter denn je: Wenn weder Sport noch Diäten helfen, entscheiden sich viele Frauen für eine Fettabsaugung. Chirurgin Dagmar Millesi klärt über den derzeit beliebtesten Eingriff auf.

Von der Hüfte bis zur Wade: Das sind die Zonen, an denen Körperfett abgesaugt werden kann.

Rücken

Oberarme

Oberbauch

Unterbauch

Reiterhosen

Hüfte

Oberschenkel (innen)

Po

Kinn

Knie

Getty, Singer



DR. DAGMAR MILLESI

„Patient steht immer im Mittelpunkt!“

International anerkannt.

Dr. Dagmar Millesi gilt als eine der kompetentesten und erfahrensten Chirurginnen. Ihr Know-how auf allen Gebieten der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie verdankt sie Studien im In- und Ausland sowie langjähriger Praxis. Ihr **Leistungsspektrum** umfasst kleinere Behandlungen wie etwa Haar- oder Besenreiserentfernung mittels Laser, chirurgische Eingriffe wie Faceliftings, Brustvergrößerungen oder Fettabsaugung und reicht bis hin zu komplizierten Eingriffen im Bereich der wiederherstellenden Chirurgie.

INFO: Ordination Naglergasse 9, 1010 Wien, Tel.: 01/5332670 und im Hotel Schloß Seefeld, 9210 Pörtschach, Tel.: 04272/45001. www.millesi.com



den Oberschenkeln konzentrieren. Wenn jemand gleichmäßig dick ist, würde ich eine Fettabsaugung nicht empfehlen. Man kann einen dicken Menschen nicht dünn saugen.

An welchen Stellen wird denn am häufigsten Fett abgesaugt?

MILLES: An den Oberschenkeln, außen und innen, am Bauch und an den Oberarmen. Es kann heutzutage aber eigentlich schon jede Körperregion abgesaugt werden – sogar im Gesichtsbereich oder an den Waden.

Und welche Methode ist die beste?

MILLES: Jede hat ihre Vor- und Nachteile. Ich wende seit etwa vier Jahren die Tumeszenz-Methode an.

Was kann man sich darunter vorstellen?

MILLES: Tumeszenz heißt so viel wie „Anschwellen“. Das bedeutet, dass größere Mengen an Flüssigkeit in den abzusaugenden Bereich gespritzt werden. So wird ein Druck erzeugt und die entsprechende Körperpartie schwillt an. Dadurch tut man sich beim Absaugen leichter – was ein schönes, gleichmäßiges Ergebnis ermöglicht. Weiterer Vorteil: Aufgrund des großen Flüssigkeitsvolumens werden die Fettzellen so gut vom Bindegewebe gelockert, dass sehr feine Absaugkanülen verwendet werden können.

Wie läuft der Eingriff ab?

MILLES: Zunächst gibt es ausführliche Informationsgespräche. Zwischen der Einwilligung zur OP und dem tatsächlichen Termin müssen vom Gesetz her mindestens zwei Wochen liegen. Den Eingriff

Wade

Weg mit Bauchspeck, zu dicken Po-Backen oder Reiterhosen: Die Liposuktion, so der Fachbegriff fürs Fettabsaugen, zählt zu den häufigsten Schönheitsoperationen.

Und sie wird nicht nur von schwer Übergewichtigen in Anspruch genommen: „Oft wollen Frauen ihrer Figur mit einer Liposuktion den letzten Schliff geben – gerade jetzt vor dem Sommer“, weiß die renommierte Chirurgin Dagmar Millesi (siehe Kasten oben).

Medizin-Talk. Die erste Liposuktion wurde 1975 in Italien durchgeführt – unter Vollnarkose mit dicken Kanülen. „Seither hat sich natürlich viel geändert“, erklärt Beauty-Profi Millesi. Wir baten die Chirurgin zum Health-Talk:

Für wen ist eine Fettabsaugung geeignet? Und wer sollte besser eine Diät machen?

DAGMAR MILLES: Eine Fettabsaugung kann das Abnehmen nicht ersetzen. Sie ist dazu da, Körperformen zu harmonisieren. Viele Menschen haben normales Gewicht und ungünstige Fettverteilungen, die sich etwa am Bauch oder an

BALANCEmedizin-talk



selbst führe ich fast immer mit einem Anästhesisten durch.

Spürt der Patient etwas vom Eingriff?

MILLES! Nein, er bekommt davon nichts mit. Der Eingriff wird ambulant unter Lokalanästhesie durchgeführt und durch den Anästhesisten überwacht. Nur bei sehr ausgedehnten Fettabsaugungen erfolgt die Operation unter Narkose im Spital mit einem Aufenthalt bis zum nächsten Tag. Größere Absaugungen können schon bis zu fünf, sechs Stunden dauern.

Haben die Patienten nach dem Eingriff Schmerzen?

MILLES! Das kann, muss aber nicht sein. Die Schmerzen sind vergleichbar mit einem Muskelkater. Nach der Fettabsaugung muss etwa eine Woche lang Tag und Nacht Kompressionskleidung getragen werden. Diese drückt das Unterhautfettgewebe zusammen, wodurch die Ansammlung von Flüssigkeit im operierten Gebiet verhindert wird. Danach wird die Kompressionswäsche noch drei Wochen untertags getragen.

Wie lange fällt man in der Arbeit aus?

MILLES! Die Absaugungen

Risiken. Wie bei jeder OP können auch hier Komplikationen auftreten, wie Blutergüsse, vermehrte Bildung von Wundflüssigkeit, Infektionen oder Unregelmäßigkeiten.

hier (in der Naglergasse in Wien, Anm.) machen wir meistens an einem Donnerstag – und am Montag kann man schon wieder zur Arbeit.

Sieht man das Ergebnis gleich nach der Operation?

MILLES! Nein. Das endgültige Operationsergebnis kann frühestens nach drei Monaten beurteilt werden.

Was sollte man nach dem Eingriff beachten?

MILLES! Zur Vermeidung von Blutgerinnseln am ersten Tag nach der Absaugung sollte



Wenn trotz Sport und bewusster Ernährung das Fett an Bauch, Beinen oder Po bleibt, hilft eine gezielte Absaugung.

man Bewegung machen (gehen) und Bettruhe vermeiden. Duschen ist ab dem nächsten Tag erlaubt. Wichtig ist auch, viel zu trinken.

Verbessert sich durch eine Fettabsaugung auch Cellulite?

MILLES: Nein. Die Fettabsaugung dient nur der Volumenreduktion.

Und was passiert, wenn man wieder zunimmt?

MILLES: An den abgesaugten Arealen nimmt man weniger leicht zu. Das Fett verteilt sich dann stärker an den angrenzenden Regionen.

Kommen oft auch zu dünne Frauen zur Absaugung?

MILLES: Ja, leider. Diese Frauen muss man aufklären und warnen: Je dünner die Fettschicht, desto größer die Gefahr von Unregelmäßigkeiten.

Kommt es generell oft zu Komplikationen?

MILLES: Ich führe den Eingriff sehr häufig durch; und es gab noch nie welche. Aber jede Operation ist mit einem gewis-

sen Risiko verbunden.

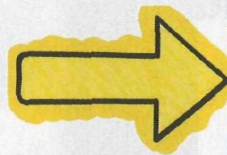
Man hört sogar immer wieder von Todesfällen...

MILLES: In Amerika gibt es oft „Massenabsaugungen“, wo sehr viel Flüssigkeit eingespritzt wird, was Herz und Lunge überlastet. In Europa haben Komplikationen meistens mit mangelnden Hygiene-Maßnahmen zu tun. Darauf legen wir höchsten Wert. Es ist zwar nur eine kleine Einstichstelle, aber eine sehr große Wundfläche. Wenn da ein Keim reinkommt, kann es zu schlimmen Infektionen kommen. Das wird oft unterschätzt.

Wie viel kostet eine Fettabsaugung?

MILLES: Je nach abgesaugter Menge ab 1.500 Euro.

KRISTIN PELZL-SCHERUGA ■



**WEITERE
SPEZIALISTEN
FÜR DIE
FETTABSAUGUNG**

DR. JÖRG KNABL

Fleischmarkt 18/1. Stock/Top 7
1010 Wien
Tel.: +43/1/513 84 36
www.drknabl.at

DR. PAUL POINTINGER

Rudolfinerhaus, Billrothstraße
78, 1190 Wien,
Tel.: +436765189954
www.dr-pointinger.com

DR. DANIELA HOCH

Ordinationen in Krems (NÖ)
und 1180 Wien, Kreuzg. 17,
Tel.: +436645466655
www.danielahoch.com

DR. GEORG HUEMER

Weißewolfstraße 13, 4020
Linz, Telefon: 0732 77575790,
www.drhuemer.com

DR. RAFIC KUZBARI

Zentrum für ästhetische
Medizin, Kärntner Straße 51,
1010 Wien,
Telefon: +43 1 358 28 03
www.kuzbari.at